

Herren Bezirksliga

SSG Ulm 1999 : FC Strass II
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die SSG Ulm 1999 am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf den FC Strass II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:30 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Luigart / Aust, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Stolz / Akdogan wehrten eine 1:0 Satzführung von Bubek / Kaiser ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gekämpft bis zum Schluss hatten nachfolgend Mäck / Lück im Match gegen Luigart / Aust. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Zwei Sätze lang fanden dann Müller / Stöferle gegen Mayr / Tomaschek das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In toller Verfassung präsentierte sich Florian Mäck im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Volker Bubek. Einen Zähler für die Gäste musste Jens Lück nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Tobias Luigart hinnehmen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Benedikt Stolz seinem Gegner Thomas Mayr beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Völlig überlegen agierte Stolz hierbei im ersten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Cesur Akdogan letztlich an der Hand, um sich gegen Christian Aust durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Christoph Müller kam mit der Spielweise von Herbert Kaiser am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Phillip Stöferle, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Tomaschek verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SSG Ulm 1999 und des FC Strass II. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte im Anschluss indessen Florian Mäck bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Tobias Luigart und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Mäck somit bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Luigart ein 10:10 ausweist. Jens Lück bezwang anschließend Volker Bubek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Benedikt Stolz bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christian Aust. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:14 für Stolz und 13:5 für Aust seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mittlerweile stand es damit 6:6. Fast verloren schien das Spiel von Cesur Akdogan gegen Thomas Mayr, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Cesur Akdogan jedoch die richtige Taktik gegen den als etwa gleichspielstark eingeschätzten Gegner gefunden und siegte mit 8:11, 1:11, 11:8, 12:10, 11:6. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Christoph Müller sein Spiel gegen Andreas Tomaschek letztlich in vier Sätzen. Nicht einen Satzgewinn

überließ Phillip Stöferle seinem Gegner Herbert Kaiser beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stöferle nun bei 5:11, während Kaiser bislang einen Sieg und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Stolz / Akdogan bei ihrer 1:3-Niederlage von Luigart / Aust dann doch niedergedrungen worden. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der SSG Ulm 1999 geht es nun im nächsten Spiel am 26.02.2023 gegen den TSV Obenhausen, während der FC Strass II am 11.03.2023 gegen den SSV Ulm 1846 III antritt.

Statistik:

SSG Ulm 1999

Doppel: Stolz / Akdogan 1:1, Mäck / Lück 0:1, Müller / Stöferle 0:1

Einzel: F. Mäck 1:1, J. Lück 1:1, B. Stolz 1:1, C. Akdogan 2:0, C. Müller 1:1, P. Stöferle 1:1

FC Strass II

Doppel: Luigart / Aust 2:0, Bubek / Kaiser 0:1, Mayr / Tomaschek 1:0

Einzel: T. Luigart 1:1, V. Bubek 1:1, C. Aust 1:1, T. Mayr 0:2, A. Tomaschek 2:0, H. Kaiser 0:2